BOMANN[®]

HAUSHALTS-



GB 388



Inhalt

Einleitung	Seite 3
Allgemeine Hinweise	Seite 3
Spezielle Sicherheitshinweise für dieses Gerät	Seite 4
Auspacken des Gerätes	Seite 5
Geräteübersicht	Seite 5
Installation	Seite 6
Türanschlag wechseln	Seite 7
Inbetriebnahme / Betrieb	Seite 8
Tipps zur Energieeinsparung	Seite 11
Reinigung	Seite 11
Reparaturen	Seite 11
Störungsbehebung	Seite 12
Technische Informationen	Seite 13
Hinweis zur Richtlinienkonformität	Seite 14
Garantie	Seite 14
Entsorgung	Seite 16

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gerät.

Symbole in dieser Bedienungsanleitung

Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sind besonders gekennzeichnet. Beachten Sie diese Hinweise unbedingt, um Unfälle und Schäden am Gerät zu vermeiden:

MARNUNG:

Warnt vor Gefahren für Ihre Gesundheit und zeigt mögliche Verletzungsrisiken auf.

ACHTUNG:

Weist auf mögliche Gefährdungen für das Gerät oder andere Gegenstände hin.

I HINWEIS: Hebt Tipps und Informationen für Sie hervor.

Allgemeine Hinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Gerätes die Bedienungsanleitung sehr sorgfältig durch und bewahren Sie diese inkl. Garantieschein und Kassenbon gut auf. Falls Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie auch die Bedienungsanleitung mit.

- Benutzen Sie das Gerät ausschließlich für den privaten und den dafür vorgesehenen Zweck. Dieses Gerät ist nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.
- Es darf nur in der Art und Weise benutzt werden, wie es in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht im Freien. Halten Sie es vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, und Feuchtigkeit fern.
- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose (ziehen Sie am Stecker, nicht am Kabel), zur Reinigung, Benutzer-Wartung oder bei Störung.
- Das Gerät und das Netzkabel müssen regelmäßig auf Zeichen von Beschädigungen untersucht werden. Wird eine Beschädigung festgestellt, darf das Gerät nicht mehr benutzt werden.
- Umbauten oder Veränderungen am Gerät sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Zur Sicherheit Ihrer Kinder lassen Sie keine Verpackungsteile (Plastikbeutel, Karton, Styropor, etc.) erreichbar liegen.

WARNUNG:

Lassen Sie kleine Kinder nicht mit Folie spielen. Es besteht Erstickungsgefahr!

Spezielle Sicherheitshinweise für dieses Gerät

- Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Haushalt und ähnlichen Anwendungen verwendet zu werden wie beispielsweise
 - in Personalküchen von Läden, Büros und anderen Arbeitsbereichen;
 - in der Landwirtschaft und von Gästen in Hotels, Motels und anderen Unterkünften;
 - Frühstückspensionen;
 - im Catering und ähnlichem Großhandelseinsatz.

WARNUNG:

- Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht blockiert werden.
- Gebrauchen Sie keine mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel um den Abtauvorgang zu beschleunigen.
- Beschädigen Sie nicht den Kältemittelkreislauf.
- Betreiben Sie keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes.
- Lagern Sie keine explosionsfähigen Stoffe, wie z. B. Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas im Gerät.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind älter als 8 Jahre und werden beaufsichtigt.
- Reparieren Sie das Gerät nicht selbst, sondern suchen Sie einen autorisierten Fachmann auf. Um Gefährdungen zu vermeiden, ein defektes Netzkabel nur vom Hersteller, einem qualifizierten Techniker oder dem Kundendienst durch ein gleichwertiges Kabel ersetzen lassen. Wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind, dürfen Sie das Gerät nicht mehr benutzen.
- Nutzen Sie bei der Entsorgung die von Elektrogeräten vorgesehenen Sammelstellen.

Kühlmittel

MARNUNG:

Das Gerät enthält im Kühlmittelkreislauf das Kühlmittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, das brennbar ist. Achten Sie beim Transportieren und Aufstellen des Gerätes darauf, dass keine Teile des Kühlkreislaufs beschädigt werden.

Bei Beschädigungen des Kühlkreislaufs:

- offenes Feuer und Zündquellen unbedingt vermeiden.
- Den Raum, in dem das Gerät steht, gut durchlüften.

Auspacken des Gerätes

- 1. Nehmen Sie das Gerät aus seiner Verpackung.
- 2. Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt. Entfernen Sie alle Klebebänder auf der Gerätetür. Kleberückstände können Sie mit Reinigungsbenzin entfernen. Entfernen Sie alle Klebebänder und Verpackungsteile auch aus dem Inneren des Gerätes.
- 3. Überprüfen Sie das Gerät auf eventuelle Transportschäden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- 4. Im Schadensfall nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb. Wenden Sie sich an Ihren Fachhandel.

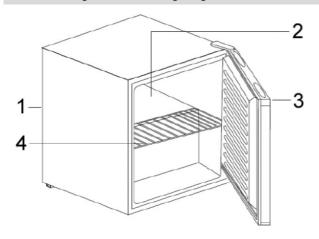
I HINWEIS:

Am Gerät können sich noch Staub oder Produktionsreste befinden. Wir empfehlen Ihnen, das Gerät wie unter "Reinigung" beschrieben zu säubern.

Geräteübersicht

I HINWEIS:

Die Abbildung kann vom Originalgerät abweichen.



1	Temperaturregler
2	Kompressor
3	Gerätetür
4	fixierte Gitterablage

Lieferumfang

1 x Eiswürfelschale

Installation

Voraussetzungen an den Aufstellort

- Eine gute Belüftung rund um das Gerät ist erforderlich, damit die Hitze ordnungsgemäß abgeleitet und der Kühlbetrieb effektiv und mit möglichst niedrigem Energieverbrauch gewährleistet werden kann. Zu diesem Zweck muss genügend Freiraum rund um das Gerät vorhanden sein:
 - Abstand zwischen Rückseite und Wand 7,5 cm;
 - bei den Seiten mindestens jeweils 10 cm;
 - und über dem Gerät mindestens 10 cm Abstand.
 - Der Freiraum vor dem Gerät sollte so beschaffen sein, dass sich die Gerätetür um 160° weit öffnen lässt.
- Das Gerät darf nur an einem Ort stehen, dessen Umgebungstemperatur der Klimaklasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist. Die Klimaklasse finden Sie unter "Technische Daten" und auf dem Typenschild, welches sich im Innenraum oder auf der Geräterückseite befindet.
- Stellen Sie das Gerät nur auf einer stabilen und sicheren Standfläche auf. Falls das Gerät nicht waagerecht steht, stellen Sie die Standfüße entsprechend nach.
- Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass die Steckdose frei zugänglich ist.
- Vermeiden Sie eine Aufstellung:
 - neben Heizkörpern, einem Herd, direkter Sonneneinstrahlung oder sonstigen Wärmequellen;
 - an Orten, an denen eine hohe Feuchtigkeit auftritt (z. B. im Freien, Badezimmer), da die Metallteile in solchen Fällen rostanfällig sind;
 - in der Nähe von flüchtigen und entflammbaren Materialien (z. B. Gas, Benzin, Alkohol, Lacken etc.) und in Räumen mit schlechter Luftzirkulation (z. B. Garage).

Elektrischer Anschluss

MARNUNG:

Zu Ihrer persönlichen Sicherheit:

- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel und keinen Adapterstecker.
- Unter keinen Umständen den Erdanschluss vom Netzkabel abtrennen oder abschneiden.

ACHTUNG:

- Sollten Sie das Gerät vom Stromnetz trennen oder sollte es zu einem Stromausfall kommen: Warten Sie 5 Minuten bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.
- Prüfen Sie, ob die Netzspannung, die Sie benutzen wollen, mit der des Gerätes übereinstimmt. Die Angaben hierzu finden Sie auf dem Typenschild des Gerätes.
- Schließen Sie das Netzkabel an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose an.
- Lassen Sie die Netzsteckdose durch einen Fachmann ersetzen, wenn diese für den Gerätenetzstecker nicht geeignet ist.
- Der Anschluss sollte leicht zugänglich sein, um im Notfall sofort den Stecker aus der Steckdose ziehen zu können.

Türanschlag wechseln

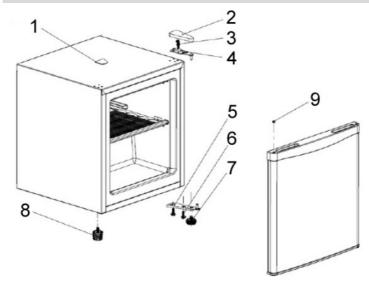
Der Türanschlag kann von rechts (Lieferzustand) nach links gewechselt werden, falls der Aufstellort dies erfordert.

⚠ WARNUNG:

Beim Auswechseln des Türanschlags darf das Gerät nicht mit dem Netzstrom verbunden sein. Ziehen Sie vorher den Netzstecker.

I HINWEIS:

Sie benötigen: Schraubenschlüssel Nr. 8, einen Kreuzschraubendreher sowie einen Schlitzschraubendreher.



Blindkappe
Scharnierabdeckung
Schrauben
oberes Türscharnier
unteres Türscharnier
Schrauben
Standfuß
separater Standfuß
Blindkappe

- Verwenden Sie einen Schlitzschraubendreher um die Blindkappe (1) und die Scharnierabdeckung
 zu entnehmen.
- 2. Kippen Sie das Gerät leicht nach hinten und blockieren Sie es in dieser Position.
- 3. Demontieren Sie das obere Türscharnier (4) indem Sie die Schrauben (3) lösen.
- 4. Öffnen Sie die Tür ein wenig, heben Sie sie vorsichtig aus dem unteren Türscharnier (5). Versetzen Sie die Blindkappe (9) auf der anderen Seite der Gerätetür. Legen Sie die Tür auf eine gepolsterte Unterlage um Beschädigungen zu vermeiden.
- 5. Demontieren Sie das untere Türscharnier (5) samt Standfuß (7) durch lösen der Schrauben (6).
- 6. Drehen Sie den separaten Standfuß (8) raus.
- 7. Versetzen Sie das untere Türscharnier (5) samt Standfuß (7) auf die gegenüberliegende Geräteseite und befestigen Sie es mit den Schrauben (6).
- 8. Drehen Sie den separaten Standfuß (8) auf der entsprechend anderen Seite wieder ein.
- 9. Stellen Sie das Gerät in die aufrechte Position zurück. Setzen Sie die Gerätetür auf den Scharnierstift des unteren Scharniers (5) und fixieren Sie diese in der vorgesehenen Position.
- 10. Befestigen Sie das obere Türscharnier (4) mit Hilfe der Schrauben (3) entsprechend auf der gegenüberliegenden Geräteseite.
- 11. Stecken Sie die zu Anfang abgenommene Blindkappe (1) in die Bohrung der gegenüberliegenden Geräteseite. Setzen die Scharnierabdeckung (2) wieder auf.

12. Überprüfen Sie, ob die Tür vertikal sowie horizontal optimal ausgerichtet ist, so dass ein reibungsloses Öffnen sowie Schließen der Tür gewährleistet ist.

Inbetriebnahme / Betrieb

Vor der Erstinbetriebnahme

ACHTUNG:

Nach dem Transport sollte das Gerät für 4 Stunden stehen, damit sich das Öl im Kompressor sammeln kann. Die Nichtbeachtung könnte den Kompressor beschädigen und damit zum Ausfall des Gerätes führen. Der Garantieanspruch erlischt in diesem Fall.

• Reinigen Sie den Innenraum des Gerätes mit allen sich darin befindenden Zubehörteilen. Beachten Sie die Anweisungen, die wir Ihnen im Kapitel "Reinigung" dazu geben.

Einschalten

Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken und den Temperaturregler bedienen, welcher sich an der Geräterückseite befindet.

Lesen Sie hierzu auch den folgenden Abschnitt "Einstellungen".

Einstellungen

Drehen Sie den Temperaturregler im Uhrzeigersinn. Die Stellungen 1 MIN – 5 MAX regeln die verschiedenen Werte der Innentemperatur.

Stellung 1 (oder MIN) = niedrigste Stufe (wärmste Innentemperatur)

Stellung 5 (oder MAX) = höchste Stufe (kälteste Innentemperatur)

Temperaturregler im Uhrzeigersystem drehen bedeutet, im Geräteinneren wird es kälter.

Bitte beachten Sie, dass sich die Temperatur in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur (Aufstellungsort), von der Häufigkeit des Türöffnens und der Bestückung ändert.

Bei Erstbetrieb stellen Sie den Temperaturregler zunächst auf die höchste Stufe, bis das Gerät die gewünschte Betriebstemperatur erreicht hat. Es wird empfohlen, danach auf eine mittlere Stufe zurück zu stellen, dann können Sie eine eventuelle Temperaturkorrektur einfach vornehmen.

Lebensmittel lagern

Die * Gefrierbox ermöglicht Ihnen Gefriergut bei einer Temperatur von -18°C oder kälter (ab einer mittleren Temperaturreglerstellung) über mehrere Monate zu lagern, Eiswürfel zu bereiten und frische Lebensmittel einzufrieren. Die Temperatur des Gefrierraums wird automatisch über den Temperaturregler gesteuert. Aufgrund äußerer Einflüsse wie Raumtemperatur, Aufstellungsort, Häufigkeit des Öffnens der Tür sowie der Bestückung, kann die Temperatur im Gerät beeinflusst werden.

Einfrieren

Wir empfehlen, 24 Stunden vor dem Einfrieren den Temperaturregler auf die höchste Stufe zu stellen und diese Stellung auch nach dem Einfrieren noch einige Std. zu belassen.

Das Gerät wird nicht beeinträchtigt, wenn nach dem Einfriervorgang die Einstellung nicht auf eine mittlere Betriebstemperatur (Temperaturregler in Normalstellung) zurückgesetzt wird; aus wirtschaftlichen Gründen sollten Sie dies jedoch möglichst vermeiden.

- Legen Sie frisch einzufrierende Lebensmittel in das ober Fach. Falls erforderlich, nehmen Sie eine Neusortierung des Tiefkühlguts vor.
- Frische Lebensmittel sollten möglichst schnell bis auf den Kern durchgefroren werden. Während
 des Gefriervorgangs sollte die Temperatur von frischen Lebensmitteln daher so schnell wie möglich reduziert werden, damit die Bildung von Eiskristallen gering gehalten wird und die Lebensmittelstruktur nicht beschädigt wird.
- Sollte der Gefriervorgang zu langsam erfolgen, bilden sich Eiskristalle und die Qualität der Lebensmittel können beeinträchtigt werden.
- Bereits gefrorene Lebensmittel sollten im unteren Fach gelagert werden, damit das obere Fach für das Einfrieren frischer Lebensmittel zur Verfügung steht.
- Das Gefriergut sollte wenn möglich, immer in direktem Kontakt mit dem Geräteboden gelagert werden.
- Lassen Sie einen Zwischenraum zwischen den einzelnen Gefriergütern, damit die kalte Luft zirkulieren kann.

Tiefkühllagern

- Abgepacktes Handelsgefriergut sollte gemäß den Herstellerangaben in einem 4-Sterne-Gerät gelagert werden. Achten Sie darauf, dass die Waren nach dem Einkaufen nicht auftauen und lagern Sie sie so schnell wie möglich wieder im Gerät.
- Sie haben die Möglichkeit einer langfristigen Aufbewahrung, d. h. bis zu drei Monaten. Diese Zeitspanne kann jedoch variieren, beachten Sie daher die empfohlenen Lagerungszeiten auf der Verpackung des Handelsgefrierguts.

I HINWEIS:

Achten Sie darauf, dass die Temperatur im Gerät nicht über -18°C steigt.

Dazu sollte das Gerät regelmäßig abgetaut werden. Eine dicke vereiste Schicht an den Wänden verschlechtert die Kältewirkung und der Stromverbrauch steigt an.

Schutzmaßnahmen

- Lagern Sie keine schäumenden Getränke im Gerät, wie etwa Mineralwasser, Bier, Sekt, Cola usw. (Explosionsgefahr).
- Einmal aufgetaute oder angetaute Produkte sollten sobald wie möglich verzehrt werden und nicht wieder einfrieren, außer sie werden zu einem Fertiggericht weiter verarbeitet.
- Sollte der Strom ausfallen, öffnen Sie die Tür nicht. Falls die Unterbrechung nicht mehr als
 12 Stunden dauert, werden die Lebensmittel nicht beeinträchtigt.
- Flaschen und Dosen dürfen nicht in den Gefrierraum. Sie können springen, wenn der Inhalt gefriert
 bei kohlesäurehaltigem Inhalt sogar explodieren.
- Essen Sie keine Lebensmittel, die noch gefroren sind. Geben Sie den Kindern auch kein Eis direkt aus dem Gefrierschrank. Durch die Kälte kann es zu Verletzungen im Mundbereich kommen.

- Die Berührung von Metallteilen im Inneren des Gerätes kann bei sehr empfindlicher Haut verbrennungsähnliche Symptome hervorrufen.
- Tiefkühlgut nicht mit feuchten oder nassen Händen entnehmen, die Hände könnten daran festfrieren.

Abtauen

Für eine bessere Kühlung und den Stromverbrauch zu minimieren, muss das Gerät regelmäßig manuell abgetaut werden. Zum Einleiten des Abtauvorgangs ziehen Sie den Netzstecker. Entnehmen Sie die Lebensmittel und lagern Sie alles abgedeckt an einem kühlen Ort.

Nachdem das Eis geschmolzen ist, schütten Sie das Tauwasser weg und trocknen das Innere des Gerätes. Anschließend können Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen durch den Anschluss an das Stromnetz und Einstellung des Temperaturreglers.

△ ACHTUNG:

Gebrauchen Sie niemals Metallgegenstände (z. B. Messer), um Eis vom Verdampfer zu entfernen. Anderenfalls kann dieser beschädigt werden. Ein beschädigter Verdampfer kann schwere Schäden verursachen.

I HINWEIS:

Um den Abtauvorgang zu beschleunigen, können Sie eine Schüssel mit warmem Wasser (ca. 50°C) in den Gefrierraum stellen.

Betriebsgeräusche

	Art der Geräusche	Ursache / Behebung	
Normale Geräusche	Murmeln	Wird vom Kompressor verursacht wenn er in Betrieb ist.	
		Es ist stark, wenn dieser ein- oder ausschaltet.	
	Flüssigkeitsgeräusch	Entsteht durch die Zirkulation des Kühlmittels im Aggregat.	
	Klickgeräusche	Der Temperaturregler schaltet den Kompressor ein oder	
		aus.	
	Störende Geräusche	Vibrieren der Ablagen oder der Kühlschlangen – prüfen Sie,	
		ob diese gut befestigt sind.	

Abschalten

Zum Abschalten des Gerätes den Netzstecker ziehen.

Sollte das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen werden:

- · Lebensmittel aus dem Gerät entfernen.
- Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
- Gerät gründlich reinigen (siehe "Reinigung").
- Türe anschließend geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Tipps zur Energieeinsparung

- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät nicht in Gebrauch haben.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Herden, Heizkörpern oder anderen Wärmequellen auf.
 Bei hoher Umgebungstemperatur läuft der Kompressor häufiger und länger.
- Achten Sie auf ausreichende Be- und Entlüftung am Gerätesockel und an der Geräterückseite.
 Lüftungsöffnungen dürfen Sie niemals abdecken.
- Lassen Sie warme Speisen erst abkühlen, bevor Sie sie in das Gerät stellen.
- Die Tür darf nur so lange wie nötig geöffnet bleiben.
- Achten Sie darauf, dass die Temperatur nicht über -18°C steigt.
- Das Gerät sollte regelmäßig abgetaut werden.
- Die Türdichtung Ihres Gerätes muss vollkommen intakt sein, damit die Tür richtig schließt.

Reinigung

Aus hygienischen Gründen sollte das Geräteinnere einschließlich Innenausstattung regelmäßig gereinigt werden.

WARNUNG:

- Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Gerät grundsätzlich abschalten bzw. den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
- Das Gerät nie mit Dampfreinigungsgeräten reinigen. Feuchtigkeit könnte in elektrische Bauteile gelangen. Stromschlaggefahr! Heißer Dampf kann zu Schäden an Kunststoffteilen führen. Das Gerät muss trocken sein, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

ACHTUNG:

- Benutzen Sie keine Drahtbürste oder andere scheuernde Gegenstände.
- Benutzen Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- Ätherische Öle und organische Lösungsmittel können Kunststoffteile angreifen, z. B. Saft von Zitronen- oder Apfelsinenschalen, Buttersäure oder Reinigungsmittel, die Essigsäure enthalten. Solche Substanzen nicht mit den Geräteteilen in Kontakt bringen.
- Verbiegen Sie die Kälteleitungen nicht.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Entnehmen Sie die Lebensmittel und lagern Sie diese abgedeckt an einem k\u00fchlen Ort.
- Reinigen Sie den Innenraum (auch Rückwand und Boden) mit lauwarmem Wasser und milden Reinigungsmittel.
- Nachdem alles gründlich getrocknet wurde, können Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

Reparaturen

Eine falsch bzw. nicht fachgerecht durchgeführte Reparatur bringt Gefahr für den Benutzer und führt zu einem Verlust des Garantieanspruchs.

Reparaturen an elektrischen Geräten dürfen ausschließlich nur von einem hierfür qualifizierten Fachmann ausgeführt werden. Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

Störungsbehebung

Bevor Sie sich an den Kundenservice wenden oder einen Fachmann hinzu rufen

Nachfolgende Störungen können Sie durch Prüfung der möglichen Ursachen selbst beheben:

Störung	Mögliche Ursache	Behebung	
	Hat das Gerät keine Stromversorgung?	Setzen Sie den Netzstecker richtig ein.	
	Hat das Gerat keine Stromversorgung?	Kontrollieren Sie die Haussicherung.	
	Ist der Temperaturregler richtig einge-	L'Ibernrüfen Sie die Temperatureinstellung	
Das Gerät arbeitet	stellt?	Überprüfen Sie die Temperatureinstellung.	
nicht bzw. nicht	Der Standort ist ungeeignet?	Umgebungstemperatur überprüfen.	
richtig.	Verhindern Lebensmittel das richtige	Lebensmittel bzw. Ablagen oder Einschübe	
	Schließen der Tür?	richtig einräumen.	
	Ist die Belüftung des Gerätes behin-	Belüftungsschlitze frei räumen, Gerät frei	
	dert?	aufstellen.	
Das Gerät ist laut	Stabt das Corät night conk und wasse	Stellen Sie das Gerät über die Füße ein.	
	Steht das Gerät nicht senk- und waage- recht?	Strömungsgeräusche im Kühlkreislauf sind	
im Betrieb.	recht?	normal.	
Wasser steht auf	Ist der Temperaturregler richtig einge-	L'Iberariifan Sie die Temperatureinstellung	
dem Boden.	stellt?	Überprüfen Sie die Temperatureinstellung.	
Wasser an der	An Tagon mit sohr hahar Luftfauchtigkeit	kann os zur Bildung von Kondonsflüssigkeit	
Außenseite des	An Tagen mit sehr hoher Luftfeuchtigkeit kann es zur Bildung von Kondensflüssigkeit kommen. Dies ist keine Fehlfunktion, Sie können sie einfach abwischen.		
Gehäuses.			

I HINWEIS:

Falls Sie nach dem Durcharbeiten der obigen Schritte immer noch Probleme mit Ihrem Gerät haben sollten, wenden Sie sich an Ihren Fachhandel oder den Kundenservice (siehe "Garantieabwicklung").

Technische Daten

Technische Daten für Haushaltskühl- und Gefriergeräte nach:

Delegierte Verordnung (EU) Nr. 1060/2010

Brand		Bomann
Modell		GB 388
Kategorie 1)		8
Energieeffizienzklasse ²⁾		A++
A+++ (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz)		
Verbrauchsdaten		
Jährlicher Energieverbrauch 3)	kWh	117
Nutzinhalt gesamt	I	30
Sternekennzeichnung 4)		4
Frostfrei		-
Lagerzeit bei Störung	h	12
Gefriervermögen	kg/24h	3
Minoridaese 5)		N. O.T.
Klimaklasse 5)		N-ST
Luftschallemission	dB(A) re 1pW	40
	dB(A) re 1pW	-
Luftschallemission	dB(A) re 1pW	40
Luftschallemission Bauart	dB(A) re 1pW	40
Luftschallemission Bauart Abmessungen / Gewichte		40 Standgerät
Luftschallemission Bauart Abmessungen / Gewichte Höhe	cm	40 Standgerät 51,0
Luftschallemission Bauart Abmessungen / Gewichte Höhe Breite	cm cm	40 Standgerät 51,0 43,9
Luftschallemission Bauart Abmessungen / Gewichte Höhe Breite Tiefe	cm cm cm	40 Standgerät 51,0 43,9 47,0
Luftschallemission Bauart Abmessungen / Gewichte Höhe Breite Tiefe Nettogewicht	cm cm cm	40 Standgerät 51,0 43,9 47,0
Luftschallemission Bauart Abmessungen / Gewichte Höhe Breite Tiefe Nettogewicht Elektrischer Anschluss	cm cm cm	40 Standgerät 51,0 43,9 47,0

1) Haushaltskühlgerate-Kategorien:

- 1 = Kühlschrank mit einem oder mehreren Lagerfächern für frische Lebensmittel; 2 = Kühlschrank mit Kellerzone, Kellerfach-Kühlgerät und Weinschrank; 3 = Kühlschrank mit Kaltlagerzone und Kühlschrank mit einem Null-Sterne-Fach; 4 = Kühlschrank mit einem Ein-Sterne-Fach; 5 = Kühlschrank mit einem Zwei-Sterne-Fach; 6 = Kühlschrank mit einem Drei-Sterne-Fach; 7 = Kühl-Gefriergerät; 8 = Gefrierschrank; 9 = Gefriertruhe; 10 = Mehrzweck-Kühlgeräte und sonstige Kühlgeräte.
- 2) A+++ (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz).
- 3) Energieverbrauch "XYZ" kWh/Jahr auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung über 24 Stunden. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Gerätes ab.
- 4) * = Fach -6°C oder kälter.
 - ** = Fach -12°C oder kälter.
 - *** = Tiefkühl-Lagerfach -18°C oder kälter.
 - *(***) = Gefrier- und Tiefkühlfach -18°C oder kälter und mit einem Mindestgefriervermögen.
- 5) Klimaklasse SN: Dieses Gerat ist für den Betrieb bei einer Umgebungstemperatur zwischen +10°C und +32°C bestimmt. Klimaklasse N: Dieses Gerät ist für den Betrieb bei einer Umgebungstemperatur zwischen +16°C und +32°C bestimmt.

Klimaklasse ST: Dieses Gerät ist für den Betrieb bei einer Umgebungstemperatur zwischen +16°C und +38°C bestimmt. Klimaklasse T: Dieses Gerät ist für den Betrieb bei einer Umgebungstemperatur zwischen +16°C und +43°C bestimmt.

Technische und gestalterische Änderungen im Zuge stetiger Produktentwicklungen vorbehalten.

Alle gerätespezifischen Daten des beiliegenden Energielabels sind durch den Hersteller nach europaweit genormten Messverfahren unter Laborbedingungen ermittelt worden. Sie sind in der ISO EN 15502 festgehalten. Der tatsächliche Energieverbrauch der Geräte im Haushalt hängt natürlich vom Aufstellungsort und vom Nutzerverhalten ab. Dieser kann daher auch höher liegen als die vom Gerätehersteller unter Normbedingungen ermittelten Werte. Der Fachmann kennt diese Zusammenhänge und führt die Prüfungen mit speziellen Messgeräten nach den gültigen Normen durch.

Hinweis zur Richtlinienkonformität

Hiermit erklärt der Hersteller, dass sich das Gerät GB 388 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG) und der Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG) befindet.

Garantie

Garantiebedingungen

- Gegenüber Verbrauchern gewähren wir bei privater Nutzung des Geräts eine Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum.
 - Ist das Gerät zur gewerblichen Nutzung geeignet, gewähren wir beim Kauf durch Unternehmer für das Gerät eine Garantie von 12 Monaten.
 - Die Garantiezeit für Verbraucher reduziert sich auf 12 Monate, sofern sie ein zur gewerblichen Nutzung geeignetes Gerät auch teilweise gewerblich nutzen.
- 2. Voraussetzung für unsere Garantieleistungen sind der Kauf des Geräts in Deutschland bei einem unserer Vertragshändler sowie die Übersendung einer Kopie des Kaufbelegs und dieses Garantiescheins an uns.
 - Befindet sich das Gerät zum Zeitpunkt des Garantiefalls im Ausland, muss es auf Kosten des Käufers uns zur Erbringung der Garantieleistungen zur Verfügung gestellt werden.
- Mängel müssen innerhalb von 14 Tagen nach Erkennbarkeit uns gegenüber schriftlich angezeigt werden. Besteht der Garantieanspruch zu Recht, entscheiden wir, auf welche Art der Schaden/Mangel behoben werden soll, ob durch Reparatur oder durch Austausch eines gleichwertigen Geräts.
- 4. Garantieleistungen werden nicht für Mängel erbracht, die auf der Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäßer Behandlung oder normaler Abnutzung des Geräts beruhen. Garantieansprüche sind ferner ausgeschlossen für leicht zerbrechliche Teile, wie zum Beispiel Glas oder

- Kunststoff. Schließlich sind Garantieansprüche ausgeschlossen, wenn nicht von uns autorisierte Stellen Arbeiten an dem Gerät vornehmen.
- 5. Durch Garantieleistungen wird die Garantiezeit nicht verlängert. Es besteht auch kein Anspruch auf neue Garantieleistungen. Diese Garantieerklärung ist eine freiwillige Leistung von uns als Hersteller des Geräts. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (Nacherfüllung, Rücktritt, Schadensersatz und Minderung) werden durch diese Garantie nicht berührt.

Stand 06 2012

Garantieabwicklung

24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche

Sollte Ihr Gerät innerhalb der Garantiezeit einen Mangel aufweisen, steht Ihnen die schnellste und komfortabelste Möglichkeit der Reklamationsanmeldung über unser SLI - Internet-Serviceportal zur Verfügung.

www.sli24.de

Bitte melden Sie direkt den Servicevorgang auf unserem Online Serviceportal **www.sli24.de** an. Sie erhalten wenige Sekunden nach Abschluss der Anmeldung ein kostenloses Versandticket per E-Mail übermittelt. Zusätzlich erhalten Sie weitere Informationen zur Abwicklung Ihrer Reklamation.

Mit Ihren persönlichen Zugangsdaten, die direkt nach Ihrer Anmeldung per E-Mail an Sie übermittelt werden, können Sie den Status Ihres Vorgangs auf unserem Serviceportal **www.sli24.de** online verfolgen.

Sie brauchen das kostenlose Versandticket nur noch auf die Verpackung Ihres gut verpackten Gerätes zu kleben und das Paket bei der nächsten Annahmestelle der Deutschen Post / DHL abzugeben. Der Versand erfolgt für Sie kostenlos an unser Servicecenter bzw. Servicepartner.

So einfach kann Service sein!

- 1. Anmelden
- 2. Einpacken
- 3. Ab zur Post damit

Fertig, so einfach geht es!

Bitte vergessen Sie nicht, dem Gerät eine Kopie Ihres Kaufbeleges (Kassenbon, Rechnung, Lieferschein) als Garantienachweis beizulegen, da wir sonst keine kostenlosen Garantieleistungen erbringen können.

Unser Serviceportal www.sli24.de bietet Ihnen weitere Leistungen an:

- Downloadbereich für Bedienungsanleitungen
- Downloadbereich für Firmwareupdates
- FAQ's, die Ihnen Problemlösungen anbieten
- Kontaktformular
- Zugang zu unseren Zubehör- und Ersatzteile-Webshops

Auch nach der Garantie sind wir für Sie da! – Kostengünstige Reparaturen zum Festpreis!

Bitte nehmen Sie in keinem Fall eine unfreie Einsendung Ihres Gerätes vor. Unfreie Lieferungen werden von uns nicht angenommen. Es entstehen Ihnen damit erhebliche Kosten.

Stand 06 2012



Entsorgung

Bedeutung des Symbols "Mülltonne"

Schonen Sie unsere Umwelt, Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Nutzen Sie die für die Entsorgung von Elektrogeräten vorgesehenen Sammelstellen und geben dort Ihre Elektrogeräte ab die Sie nicht mehr benutzen werden.

Sie helfen damit die potenziellen Auswirkungen, durch falsche Entsorgung, auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

Sie leisten damit Ihren Beitrag zur Wiederverwertung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Informationen, wo die Geräte zu entsorgen sind, erhalten Sie über Ihre Kommunen oder die Gemeindeverwaltungen.

WARNUNG:

Entfernen oder zerstören Sie evtl. vorhandene Schnapp- und Riegelschlösser, wenn Sie das Gerät außer Betrieb nehmen oder es entsorgen.

